



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Illersreuth

Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 22

10. September 2013

Nummer 9



Herzliche Einladung

zur gemeinsamen

14. Thüringisch- Bayerischen Grenzlandwanderung am 03. Oktober 2013



Gesagt – getan!

Auf einer Strecke von ca. 12 km ist folgende Wegstrecke auf dem Saalepfad vorgesehen:
Hirschberg/Kulturhaus → Tiefengrün → Freizeitzentrum → BGS-Brücke (Holzbrücke am Klingefelsen)
→ Öhninger Hütte (Rast) → ab hier gibt es zwei Möglichkeiten für den Rückweg
- kurze Strecke über Venzka/Hag → Hirschberg/Kulturhaus
- lange Strecke über Venzka/ Saalebogen → Hirschberg/Kulturhaus



Achtung!

Beginn der geführten Wanderung ist am 3. Oktober 2013 um 9.00 Uhr am Parkplatz des Kulturhauses.



Die Meldelisten liegen ab 8.30 Uhr am Kulturhaus Hirschberg aus.

Natürlich werden die Zeit für Rast und Pause nicht zu kurz kommen.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer unterwegs sorgt die Ortsgruppe Hirschberg des Frankwaldvereins.



Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Bitte nicht vergessen: Bringt bitte gutes Wetter und gute Laune mit!



Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

***Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister
Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.***

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen
erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:**

Feuerwehr Gerätehaus Ullersreuth 0151 – 5804 1019
Bauhof, Schulstraße 0176 – 22988761
Friedhof Hirschberg 0151 – 5804 1018
Freibad Hirschberg 0151 – 5804 1020
Stadtbücherei 0175 – 5840126

**Die Ortsteilbürgermeister sind unter folgenden
Telefonnummern zu erreichen:**

**Achtung, NEUE Telefonnummern für Ortsteil-
bürgermeister Venzka und Göritz!**

Venzka 0151 5804 1016
Göritz (ab 06.10.2013) 0151 5804 1017
Ullersreuth 0175 – 5840122
Sparnberg (Stadtverwaltung) (036644) 43018

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Dienstag, dem 15. Oktober 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist Dienstag, der 08. Oktober 2013, im Sekretariat
der Stadtverwaltung. Später eingereichte Artikel und
Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und
Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell
bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß ein-
zureichen sind.** Die E-Mail Adresse lautet:
c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig
für private Danksagungen bei Festlichkeiten und
Höhepunkten im persönlichen Leben!

Hinweis in eigener Sache:

**Aufgrund des Feiertages am Donnerstag,
dem 3. Oktober 2013 (Tag der Deutschen
Einheit) bleibt die Stadtverwaltung und das
Museum Hirschberg**

**am Freitag, dem 4. Oktober 2013
geschlossen.**

**Wir bitten um Beachtung und danken für
Ihr Verständnis!**

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer
(036644) 4300 für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

Handy: 0151 5804 1015

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel.
430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:
E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

**Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und
Stadtgeschichte**

**dienstags und donnerstags 10.00 bis 16.00 Uhr
sonntags 14.00 - 17.00 Uhr**

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel.
siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öff-
nungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtge-
schichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43020

Handy: 0151 5804 1015

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg ab dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.

Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/28043; Mobil: 0172 – 3480336. Die Sprechzeiten finden in Tanna, Bahnhofstraße 47 b, immer dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Wir bitten um Beachtung!

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Havariedienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 0800 5223588 (kostenfrei)

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den Öffnungszeiten

dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Bücherei ist unter
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-
5840126



Die Stadtbibliothek befindet sich im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg (Nebeneingang Gerberstraße) mit Parkplätzen direkt vorm Haus.

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg hat in seiner 22. Sitzung am 31. Juli 2013 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. HF 38/22/2013

Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.04.2013

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 28. Sitzung am 14. August 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

- Öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 182/28/2013

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 27. Sitzung des Stadtrates vom 22. Mai 2013

Beschluss-Nr. 183/28/2013

Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Lobensteiner Straße“

1. Der Bebauungsplan der Stadt Hirschberg, Allgemeines Wohngebiet „An der Lobensteiner Straße“ soll geändert werden. Wesentliche Änderungen zur Mobilisierung von Wohnbauland sollen sein:

- die Umwidmung der für einen Kindergarten ausgewiesenen Fläche, Flurstück-Nr. 1124/2, in ein „Reines Wohngebiet“;
- die Verlegung der Verkehrsfläche mit Wendehammer;
- die Integration der nördlich und östlich angrenzenden öffentlichen Grünflächenstreifen in die Wohngebietsflächen bei Beibehaltung der Ausgleichsfächenfunktion.

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll das

Stadtplanungsbüro

Dr.-Ing. Sylvia Böhme

Berliner Straße 73

07545 Gera

beauftragt werden.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, gem. § 3 Abs. 1 BauGB, soll als öffentliche Versammlung durchgeführt werden.

4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. 184/28/2013

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Waldstraße“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung, mit redaktionellen Änderungen, vom 30.07.2013, gebilligt.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Waldstraße“ und die Begründung zum Entwurf sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Von den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Stellungnahmen zum Entwurf und zur Begründung einzuholen.

Beschluss Nr. 185/28/2013

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt nachträglich in öffentlicher Sitzung den Antrag einer befristeten Verlängerung des Kassenkredites bis zum 30.09.2013

Beschluss Nr. 186/28/2013

Beschluss zur Umschuldung von Krediten

- Nicht öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 187/28/2013

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hirschberg vom 22. Mai 2013

Beschluss Nr. 188/28/2013

Verkauf einer Teilfläche im Bebauungsgebiet „An der Lobensteiner Straße“.

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt den Verkauf der Teilfläche von ca. 73 m² aus dem Flurstück 1090/2 und 130 m² aus dem Flurstück 1124/2, Flur 6, Gemarkung Hirschberg. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen. Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Vollzug des Kaufvertrages trägt der Erwerber.

Beschluss Nr. 189/28/2013

Verkauf eines Eigenheimgrundstückes im Bebauungsgebiet „An der Lobensteiner Straße“.

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück 1124/2 von ca. 862 m² (Parzelle 2) für den Bau eines Eigenheimes im Bebauungsgebiet „An der Lobensteiner Straße“ in der Gemarkung Hirschberg, Flur 6. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen. Alle Kosten aus dem Vollzug des Kaufvertrages trägt der Erwerber.

BEKANNTMACHUNG

der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Waldstraße“ der Stadt Hirschberg

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner Sitzung am 22. Mai 2013 mit Beschluss-Nr. 175/27/2013 die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Waldstraße“ beschlossen.

Gemäß § 34 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB wird bekannt gegeben, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung und die Begründung liegen nach § 3 Abs. 2 BauGB

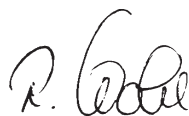
**vom 18.09.2013 bis
einschließlich 18.10.2013**

in der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2 in 07927 Hirschberg, Bauverwaltung zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Montag 07.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag 07.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 07.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 07.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 07.30 bis 12.30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann Gelegenheit, Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung schriftlich oder zur Niederschrift in der Verwaltung zu den oben angegebenen Auslegungszeiten vorzubringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber geltend gemacht werden können.

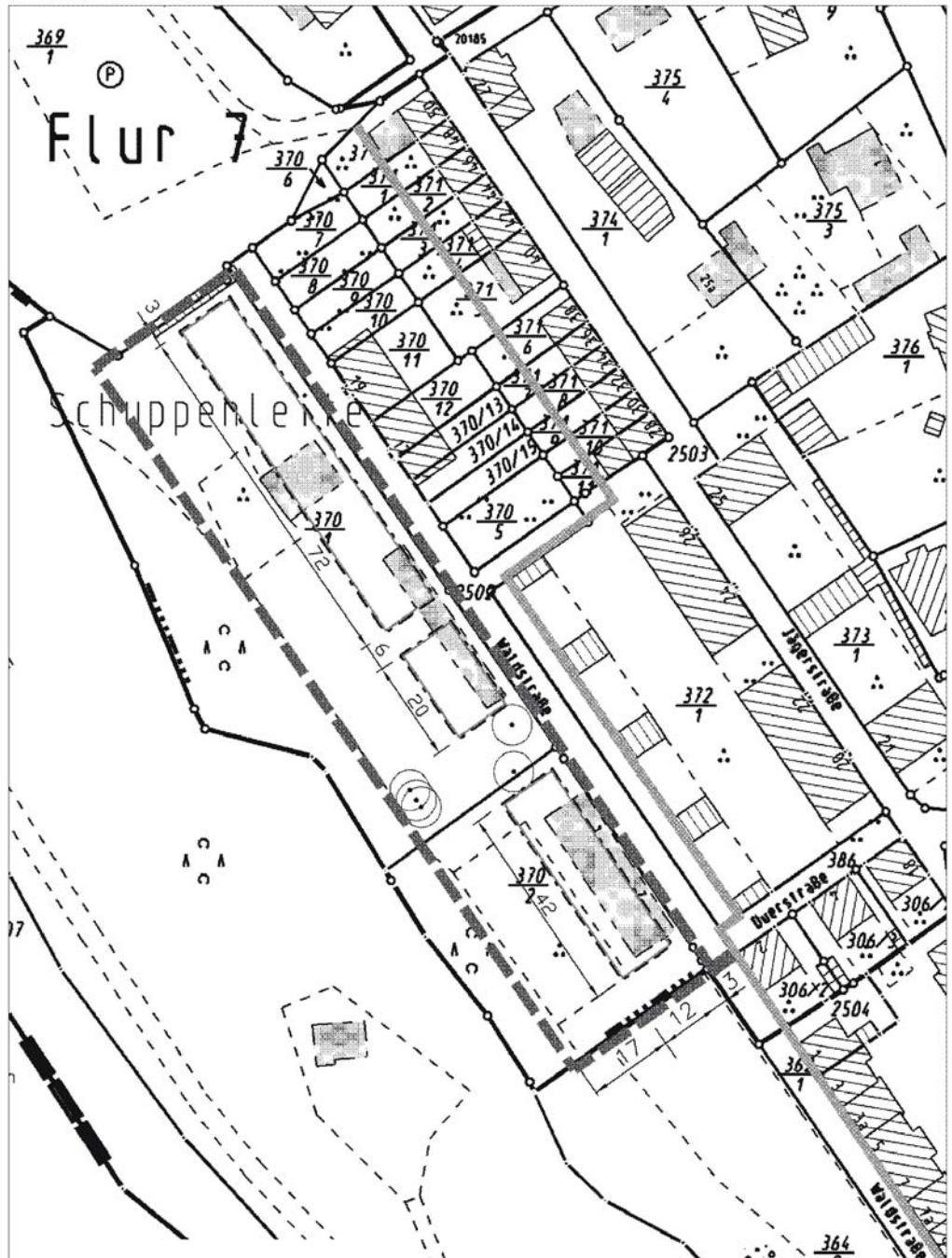
Stadt Hirschberg, 10. September 2013



Rüdiger Wohl
Bürgermeister der Stadt Hirschberg

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen
Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**



STADT HIRSCHBERG * ERGÄNZUNGSSATZUNG "WALDSTRAßE"
Anlage zum Beschluss am 14.08.2013
Maßstab 1 : 1.000 (Original)

0 10 20 40m



Die Friedhofsverwaltung informiert

In Umsetzung des § 20 Absatz 5 der Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Hirschberg, vom 28.04.2010 führt die Friedhofsverwaltung der Stadt Hirschberg die jährliche Überprüfung von Grabsteinen auf ihre Standfestigkeit

**in der Woche vom 16.09. bis 20.09.2013
auf den Friedhöfen Hirschberg, Göritz und
Sparnberg**

durch.
Wir bitten um Kenntnisnahme!

Katrin Meißner
Friedhofsverwaltung der Stadt Hirschberg

Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Stadt Hirschberg (Hundesteuersatzung)

Auf Grund der §§ 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2011 (GVBl. S. 61) erlässt die Stadt Hirschberg die folgende Satzung:

§ 1

Steuertatbestand

- (1) Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Stadtgebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr.
- (2) Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass der Hund älter als 4 Monate ist.

§ 2

Steuerfreiheit

Steuerfrei ist das Halten von

1. Hunden, ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben;
2. Hunden des Deutschen Roten Kreuzes, des Arbeiter – Samariterbundes, des Malteser – Hilfsdienstes, der Johanner- Unfall-Hilfe, des Technischen Hilfswerkes, die ausschließlich der Durchführung der diesen Organisationen obliegenden Aufgaben dienen;
3. Hunde, die für Blinde, Taube, Schwerhörige oder völlig hilflose unentbehrlich sind,
4. Hunde, die zur Bewachung von Tierherden notwendig sind;
5. Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind;
6. Hunde, die für die Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst zur Verfügung stehen.
7. Hunde in Tierhandlungen.

§ 3

Steuerschuldner, Haftung

- (1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Alle in einem Haushalt oder einem Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihrem Halter gemeinsam gehalten.
- (2) Halten mehrere Personen einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (3) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer gesamtschuldnerisch.

§ 4

Wegfall der Steuerpflicht; Anrechnung

- (1) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als drei aufeinanderfolgenden Kalendermonaten erfüllt werden.
- (2) Tritt an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes für den die Steuerpflicht besteht, bei dem selben Halter ein anderer Hund, so entsteht für das laufende Steuerjahr keine neue Steuerpflicht.
- (3) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik besteuert, so wird die Hundehaltung nicht erneut für das gleiche Steuerjahr in der Stadt Hirschberg besteuert. Mehrbeträge, die in der anderen Gemeinde entrichtet wurden, werden nicht erstattet.

§ 5

Steuermaßstab und Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt
 - für den ersten Hund **45,00 € pro Jahr**
 - für den zweiten Hund **60,00 € pro Jahr**
 - für jeden weiteren Hund **90,00 € pro Jahr**
 - für gefährliche Hunde im Sinne des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren vom 22.06.2011 **500,00 € pro Jahr**

(2) Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

(3) Hunde folgender Rassen nach dem Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren in der jeweils aktuellen Fassung sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden und Hunde, welche nach Durchführung eines Wesenstests als gefährlich festgestellt werden, gelten als „gefährliche Hunde“ im Sinne des Abs. 1.

Dies sind insbesondere:

- Pitbull-Terrier,
- American Staffordshire-Terrier,
- Staffordshire-Bullterrier,
- Bullterrier.

§ 6

Steuerermäßigungen

Die Steuer wird auf Antrag um die Hälfte ermäßigt für:

Hunde, die von Forstbetrieben, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheins ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschatzes gehalten werden, sofern nicht die Hundehaltung steuerfrei ist; für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn die jagdrechtliche normierte Brauchbarkeitsprüfung oder gleichgestellte Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben.

§ 7

Züchtersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassenreine Hunde der gleichen Rasse im zuchtfähigen Alter, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form der Züchtersteuer erhoben. § 2 Nr. 7 bleibt unberührt.

(2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5 Abs. 1. § 5 Abs. 2 Satz 2 gilt entsprechend.

§ 8

Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

(1) Maßgebend für die Steuerbefreiung und Steuerermäßigungen sowie Züchtersteuer (§7) sind die Verhältnisse zu Beginn des Jahres. Beginnt die Hundehaltung erst im Laufe des Jahres, so ist dieser Zeitpunkt entscheidend.

(2) Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung sowie Züchtersteuer (§7) wird nur gewährt, wenn die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind.

(3) In den Fällen des § 6 kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

§ 9

Entstehen der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres am Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

§ 10

Fälligkeit der Steuer

Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer und wird für ein Kalenderjahr (01.01.-31.12.) festgesetzt. Die Steuerschuld wird jeweils am 01.05. eines Jahres zur Zahlung fällig.

(Fortführung Seite 7)
Heft 09/13

An die Stadt / Gemeinde

Eingangsvermerke

Stadtverwaltung Hirschberg
Marktstraße 2
07927 Hirschberg

Hundesteuer-Anmeldung

Mitteilung über den Beginn einer Hundehaltung

Hundehalterin / Hundehalter

Familienname, Vorname ,		Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) ,		
Telefon (Angabe freiwillig)	Telefax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

Vorbesitzerin / Vorbesitzer des Tieres

Familienname, Vorname
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Beschreibung des Hundes

1. Beginn der Hundehaltung (genaues Datum)	Wurftag des Hundes	Alter des Hundes
Rasse		Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich
Kenn-Nummer des Transponders (Chip-ID) des Hundes		Farbe des Hundes

Weitere anzumeldende Hunde

2. Rasse	Wurftag des Hundes	Alter des Hundes
Kenn-Nummer des Transponders (Chip-ID) des Hundes	Farbe des Hundes	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich
3. Rasse	Wurftag des Hundes	Alter des Hundes
Kenn-Nummer des Transponders (Chip-ID) des Hundes	Farbe des Hundes	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich

Eine Kopie des Versicherungsscheins über die Hundehaftpflicht ist beizufügen!

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit die Stadt / die Gemeinde jederzeit widerruflich, die fällige Hundesteuer von meinem folgenden Konto einzuziehen:

Kontoinhaber	Geldinstitut
Konto-Nummer / IBAN	Bankleitzahl / BIC

Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift der Hundehalterin / des Hundehalters

§ 11 Anzeigepflichten

(1) Bei der Stadtverwaltung Hirschberg ist vom Hundehalter jeder über vier Monate alter Hund binnen 14 Tagen anzumelden, der:

- a) neu angeschafft wurde,
- b) beim Zuzug mitgebracht wurde,
- c) zur Pflege oder Probe gehalten wird,
- d) aus eigener Zucht hervorgegangen ist.

(2) Bei der Anmeldung ist für jeden Hund der in der Anlage beigefügte Vordruck zu verwenden. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

(3) Bei der Anmeldung des Hundes wird eine Hundesteuer-marke gebührenfrei dem Hundehalter übergeben. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen anzeigepflichtigen Hunde außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder umfriedeten Grundstückes mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuer-marke versehen. Bis zur Ausgabe einer neuen Marke hat der Hund die bisherige Hundesteuer-marke zu tragen. Hundezüchter (§ 7) und Hundehändler (§ 2 Ziff. 7) erhalten in jedem Fall nur zwei Steuermarken. Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuer-vergünstigung, so ist die Hundesteuer-marke mit der Abmeldung nach §11 (4) zurückzugeben. Der Verlust einer Steuer-marke ist der Stadtverwaltung Hirschberg unverzüglich anzuzeigen, so dass eine Ersatzmarke umgehend ausgegeben werden kann.

(4) Der steuerpflichtige Hundehalter (§3) hat den Hund unverzüglich bei der Stadt abzumelden, wenn er ihn veräußert oder sonstig abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist oder wenn der Halter aus der Stadt weggezogen ist. Mit der Abmeldung ist die Hundesteuer-marke an die Stadt zurückzugeben.

§ 12 Abgabenhinterziehung

(1) Wer Abgaben hinterzieht, insbesondere durch Unterlassung der Anmeldung von Hunden bzw. der Mitteilung, dass es sich um gefährliche Hunde handelt, wird gemäß §§ 16 ff. des ThürKAG mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geld- strafe bestraft.

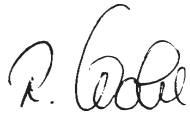
(2) Der Versuch ist strafbar.

§ 13 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Neufassung der Satzung über die Erhe- bung einer Hundesteuer der Stadt Hirschberg vom 17. Januar 2002 außer Kraft.

Hirschberg, den 02. September 2013


R. Wohl
Bürgermeister



Hinweis gem. § 12 Abs. 4 ThürKO:

„Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Form- vorschritten, die nicht die Ausfertigung, Genehmigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Hirschberg geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen.

Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.“

Hirschberger Anzeiger

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Betty Opitz am 03.08.2013
Angel Marie Künzel am 28.08.2013

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.



Eheschließung:

Herr Daniel Wagner und Frau Stephanie, geb. Enders
Gefell

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Sterbefälle:

Frau Irene Regel, geb. Bachinger,
91 Jahr alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Frau Irmgard Wolf, geb. Ehrhardt, 93 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Sparnberg

Frau Klementine Dürr, geb. Eisenstein, 86 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Ullersreuth

Herr Jürgen Drechsel, 56 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Frösßen

Frau Helene Heße, geb. Wagner, 93 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Gefell

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
260.	28.08.13 Schulstraße	USB-Stick
261.	25.08.13 Festzelt Wiesen- fest	1 Ehering mit Innschrift
262.	24.08.13 Wiesenfestplatz	1 ADAC Service-Karte, Marcel Herold
263.	24.08.13 Wiesenfestplatz	1 Schlüssel, lila mit Gesicht



Tombolaverlosung zum Hirschberger Wiesenfest am 25.August 2013

Folgende Losnummern liegen noch vor und haben gewonnen:
0495 – 0687 – 0995 – 1317 – 1969 – 2130 – 2144 – 2534 – 2587
– 2590 – 2594

Die Angaben sind ohne Gewähr.

Die Gewinne können bis 27. September in der Stadt- verwaltung Hirschberg abgeholt werden.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: geschlossen

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.30 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Telefon: (036644) 4300

Nachträglich einen **guten Schulstart**
wünschen wir
Malte Martensen
und
Pascal Spörl



Manuela Spörl

Veranstaltungshinweise/ Termine

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Willst du wissen, was Schönheit ist,
so gehe hinaus in die Natur, dort findest du sie.“

(A. Dürer)



September/ Oktober

- | | |
|---------------|--|
| am 12.09.2013 | Zum Deutsch-Deutschen Museum |
| am 15.09.2013 | Herbststernwanderung (Halbtageswanderung) |
| am 28.09.2013 | Pilzwanderung |
| am 03.10.2013 | Thüringisch-bayerische Grenzwanderung (Halbtageswanderung) |
| am 08.10.2013 | Delegiertenversammlung (Abendveranstaltung) |
| am 10.10.2013 | Rund um den Gupfen (Seniorenwanderung) |
| am 20.10.2013 | „Mit Mario über Stock und Stein“ (Tageswanderung) |
| am 24.10.2013 | Wanderung im Orlatal (Seniorenwanderung) |
| am 31.10.2013 | Arbeitsplanung 2014 (Abendveranstaltung) |



Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- | | | |
|-------------|----------------|--|
| 14.09.2013, | 8.00-11.30 Uhr | Kleiderbörse der Kita „Saale-spatzen“ |
| 18.09.2013, | 9.00-17.00 Uhr | Gardinenverkauf (Fa. Perthel, Kemnitz) |
| 19.09.2013, | 19.00 Uhr | Das abgefahrene Tablett |
| 22.09.2013 | | – Lesung mit Tino Köhler |
| 28.09.2013, | 10.30 Uhr | Bundestagswahl Puppentheater „Pettersson zeltet“ |
| | | (Theater Plauen- Zwickau) |
| 29.09.2013, | 16.00 Uhr | Show der Paare mit Petra Kusch-Lück und Roland Neudert |
| 05.10.2013, | 19.30 Uhr | Konzert mit Linda Feller |
| 12.10.2013, | 19.00 Uhr | Themenabend Oktoberfest (Geißer Catering) |
| 19.10.2013, | 22.00 Uhr | GrenzKultur (HFC) |
| 01.11.2013, | 19.00 Uhr | Multivisionsshow 5 Jahre – 5 Ozeane mit Mario Goldstein |
| 9.11.2013, | 19.00 Uhr | Themenabend Afrika (Geißer Catering) |
| 16.11.2013, | 19.31 Uhr | Faschingsauftakt |
| 23.11.2013, | 19.30 Uhr | Holger Mück und seine Egerländer Blasmusikanten |
| 28.11.2013 | 09.30 Uhr | Puppentheater „Frau Holle“ (Theater Plauen-Zwickau) |

29.11.2013, 19.00 Uhr

7.12.2013, 19.00 Uhr

11.12.2013, 14.00 Uhr

14.12.2013, 22.00 Uhr

31.12.2013

11.01.2014, 15.00 Uhr

14.01.2014

25.01.2013, 19.00 Uhr

Filmabend „Goldenes Myanmar“ mit Michael Rischer

Themenabend Italien

(Geißer Catering)

Seniorenweihnachtsfeier

Elektronische Delikatessen

7 – Der siebte und letzte

Streich.

Silvesterparty

Kinderkonzert: Detlev

Jöckers bunte Liederwelt mit

der Si-Sa-Singemaus

20 Jahre Abenteuer – ex-

trem Multivisionsshow mit

Axel Brümmer und Peter

Glöckner.

Fischabend (Geißer Catering)



Das abgefahrene Tablett

Eine Lesung mit Tino Köhler am 19.09.2013 um 19.00 Uhr
im Foyer des Kulturhauses

Tilo Köhler, 1955 in Babelsberg geboren, wuchs in Brandenburg auf, lernte Hochseefischer, holte auf dem zweiten Bildungsweg sein Abitur nach, studierte Germanistik, arbeitete als wissenschaftlicher Assistent an der Humboldt-Universität Berlin, als Verlagslektor und freier Journalist. Er lebt als freier Autor in Berlin. Bislang erschien von ihm außer dem Roman „Comedian Harmonists“ (1998) die Trilogie „Unser die Straße – unser der Sieg“ (1993), „Kohle zu Eisen – Eisen zu Brot“ (1994) und „Lust am Schaffen – Freude am Leben“ (1995), ein Buch über Tave Schur und die Friedensfahrt, „Der Favorit fuhr Kowalit“ (1997), sowie „Sie werden platziert! Die Geschichte der Mitropa“ (2002) und „Das abgefahrene Tablett“ (2006).

Die Veranstaltung wird durch die Landeszentrale für politische Bildung Erfurt ermöglicht. Der Eintritt ist frei!



„Pettersson zeltet“

am 28. September 2013 um 10.30 Uhr im Hirschberger Kulturhaus. Puppentheater ab 4 Jahre nach dem Kinderbuch von Sven Nordquist

Auf der Suche nach Materialien für Petterssons neue Flitzbogenwurfanglerfindung entdeckt Kater Findus auf dem Dachboden eine große grüne Wurst. Zelt nennt Pettersson dieses zusammengerollte Haus aus Stoff, in dem man draußen schlafen kann! Findus ist gleich Feuer und Flamme es auszuprobieren. Pettersson schlägt vor, am See angeln zu gehen, die Flitzbogenwurfangel zu testen und nach dem Verzehr der gefangenen Fische im Zelt zu übernachten. Aber weil die störrischen Hühner dieses Abenteuer unbedingt miterleben wollen, bauen Pettersson und Findus das Zelt im Garten auf und braten dort ihre geangelten Fische. Nachts sorgt unheimliches Knistern und Knacken dafür, dass nicht nur Findus, sondern auch Pettersson im Zelt einschläft. Milchdurst und ein Traum von dem riesigen Hecht, der tagsüber heftig an Petterssons Flitzbogenwurfangel riss, sorgen morgens für verkehrte Welt in Bett und Zelt und eine fantastische Lügengeschichte, die Pettersson dem Nachbarn Gustavsson so spannend erzählt, dass sie nach einem



wahrhaftig erlebten Abenteuer klingt.

Kartenpreise: 4,00 € (Kinder), 6,00 € (Erwachsene)

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg. Tel: 036644-22222.



**Show der Paare
präsentiert von Petra Kusch-Lück
am 29.09.2013 im Kulturhaus**

Sie dürfen gespannt sein auf die NEUE „Show der Paare“. Zu „Viert“ präsentieren wir die größten Hits der Schlagergeschichte! Liebhaber von Filmmelodien können in Erinnerung schwelgen und auch die Freunde von Country-Songs und instrumentaler Musik dürfen gespannt sein. Außerdem erlebt das Publikum erstmalig Petra



Kusch- Lück, Roland Neudert sowie Andrea & Wilfried Peetz als Chor – ein rundum gelungenes Experiment. Witz und Charme, Musikalität und Perfektion bestimmen diese zweistündige „SHOW“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen unterhaltsame und unvergessliche Stunden.

Wir, das sind: Petra & Roland, Andrea & Wilfried.

Kartenvorverkauf ab sofort: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg. Tel.: 036644-22222.



**Linda Feller auf Frauenherz-Tour
am 5. Oktober 2013, 19.30 Uhr im Kulturhaus**

„Frauenherz gebraucht, aber ungebrochen“, so heißt nicht nur das neue Album von Sängerin Linda Feller. Im Oktober startet die beliebte Sängerin auch ihre neue „Frauenherz-Tour“. In ihrem Programm erzählt Linda Feller Geschichten, die das Leben schreibt. Mal wecken sie Erinnerungen, mal erzählen sie von den kleinen Schwächen, mal machen sie nachdenklich, mal zaubern sie ein Lächeln auf das Gesicht.

Auch wenn die ersten Gebrauchsspuren schon erkennbar sind, Spaß am Leben und an der Liebe lassen jeden Tag zu einem besonderen werden. Diese, ihre eigene Sichtweise auf das Leben, möchte die zierliche Powerfrau Linda Feller auch ihrem Publikum vermitteln.



Dank ihrer eindrucksvollen Stimme präsentiert sie sich wieder einmal von einer ganz neuen Seite. Frech, sexy, poppig, aber auch gefühlvoll. Gepaart mit Stilelementen der Countrymusik – kurz Musik für Erwachsene.

Deutschlands bekannteste Countrysängerin bedient keine Klischees. Die Powerfrau geht stets ihren eigenen Weg und dies erfolgreich seit fast drei Jahrzehnten.

Und deshalb wird ihr Publikum selbstverständlich auch auf ihre großen Hits während des Konzerts nicht verzichten müssen. „Ich freue mich riesig auf meine Konzerte und mein Publikum“,

gesteht Linda Feller und verrät: „Langsam steigt bei mir das Lampenfieber.“

Kartenpreis: 22,00 €. Vorverkauf: Drogerie Bahner, Hirschberg (Tel.: 036644-22222)

**5 Jahre – 5 Meere am 1.11.2013 um 19.30 Uhr
im Kulturhaus**

**Mario Goldstein unterwegs mit seinem Katamaran
„Goodlife“**

Einfach alles hinter sich lassen und das Glück in der Ferne suchen. Andere Kulturen und Denkweisen kennenlernen, aber auch weit weg sein von alldem, was uns hier so oft einengt oder gar absurd vorkommt. Das wurde Mario Goldsteins neuer Lebensinhalt. Fast ein Jahrzehnt ist vergangen, seit er den Schritt des Ausstiegs wagte und letztendlich mit seinem Katamaran „Goodlife“ auf Tour ging. Eine Suche nach der Erfüllung einer tiefen, unbestimmten Sehnsucht begann. Seitdem scheint sie ihn nicht mehr loszulassen. Oder vielleicht doch?

Konnte Mario sein Glück finden? Welche Erfahrungen hat er



gesammelt? Würde er es wieder tun? Wenn ja, genauso oder anderes? Was braucht es, um diesen großen Schritt zu gehen und einfach auszusteigen?

Fragen, die Mario versucht zu beantworten. Live erzählt und mit einer digitalen Multivisionsshow unterlegt, werden die Besucher mit ihm in eine andere Welt eintauchen. Leben wie Robinson, jeden Tag neu entdecken. Auf ihrer abenteuerlichen Reisen lernten Mario und seine Partnerin mit Wind und Meer zu leben, sie trotzten Sturm und Flaute, durchsegelten regentrübe Tage und tiefschwarze, undurchdringliche Nächte bis zum erlösenden Sonnenaufgang. Sie machten sich auf zu fernen Ländern und unberührten Inselwelten, immer ihrem Traum auf der Spur.

Aus den Ortschaften

Rückblick auf das Wiesenfest 2013

Mit dem Bieranstich „O-gstochen is“ fiel am 23. August 2013 der offizielle Startschuss für das 161. Wiesenfest mit seinem vielfältigen Programm. Bereits am Vorabend war mit der Diskothek „Caravan“ erfolgreich „vorgeglüht“ worden. Zahlreiche Imbissstände und Schausteller sorgten wieder für das leibliche Wohl und für gute Stimmung. Auch musikalisch war für jeden Geschmack etwas dabei, ob mit der großen Oldie-Nacht, den „Rock Tigers“ oder „Los Krachos“.

Am Nachmittag des Wiesenfestsamstages fand das mittlerweile 9. Oldtimertreffen statt. 30 Teilnehmer absolvierten einen Geschicklichkeitsparcours und nahmen anschließend an einer 60 km langen Autofahrt in Richtung Hof teil.

Trotz Regenwetters zog am Sonntag der traditionelle Hirschberger Wiesenfestumzug zahlreiche Gäste aus nah und fern an.



Weitere Bilder bei der Drogerie Bahner unter:
www.kraeuter-bitter.de.



Allen (Sport)Vereinen, den Hirschberger „Saalespatzen“, der Grundschule Gefell, der Regelschule Hirschberg, den Freiwilligen Feuerwehren Hirschberg, Ullersreuth und Berg sowie den vier Kapellen gilt ein großes Dankeschön für die Gestaltung des bunten Festumzuges.

Das große Abschlussfeuerwerk sorgte für den stimmungsvollen Ausklang des Wiesenfestes 2013.

Dem Festwirt FSV Hirschberg und allen an der Vorbereitung, Durchführung und bei den erforderlichen Nacharbeiten Beschäftigten gilt ein herzliches Dankeschön!

Besonderer Dank gilt den Sponsoren der zahlreichen Tombolapreise, den Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Hirschberg und den verständnisvollen Anwohnern.

Vereinsnachrichten

**FSV Hirschberg - FC Rot-Weiss Erfurt
0:8 (0:0)**

**Kreisoberligist FSV Hirschberg spielt 45
Minuten 0:0 gegen den FC Rot-Weiss Erfurt**

**FSV Hirschberg wurde als fairstes Team der
Saison 2012/13 in Thüringen geehrt**

Der 13.08.2013 wird als Höhepunkt in die Vereinsgeschichte des FSV Hirschbergeingehen. Die Mannschaft hat sich aus insgesamt 13 Staffeln (Verbandsliga, Landesklasse und Kreisoberliga) im Spieljahr 2012/13 mit dem besten Quotienten als fairste Mannschaft Thüringens erwiesen und wurde am Dienstag ausgezeichnet. Die Ehrung des Siegers im LOTTO Fairplay-Wettbewerb wurde vom Geschäftsführer Lotto Thüringen Jörg Schwäblein und dem Präsidenten des Thüringer Fußball Verbands Dr. Wolfhardt Tomaschewski vorgenommen. Der FSV erhielt nicht





FSV Hirschberg wurde als fairestes Team der Saison 2012/13 in Thüringen geehrt und gewann ein Benefizspiel gegen den Drittligisten FC Rot-Weiss Erfurt.

nur den Pokal für den Sieg, sondern auch 300 Euro sowie eine Sachwertprämie (Bälle) in gleicher Höhe. Hauptpreis war natürlich das vom TFV organisierte Spiel gegen die Profis des FC Rot-Weiss Erfurt, wobei der FSV noch ein Drittel der Eintrittsgelder bekommt.

Bevor das Benefizspiel zwischen dem FSV Hirschberg und Rot-Weiss Erfurt angepfiffen wurde, gab es weitere Auszeichnungen. Insgesamt acht Mannschaften des Männer-, und Frauenfußballs wurden für den 1. Platz im Fairplay in ihren Spielklassen von Lotto Thüringen Geschäftsführer Jörg Schwäblein und dem TFV Präsident Dr. Wolfhardt Tomaschewski geehrt. Vertreter der Vereine nahmen die Auszeichnungen entgegen. Folgende Mannschaften wurden geehrt:

SV SCHOTT Jena II (Landesklasse Ost)

SV Roschütz (Landesklasse Ost)

SG Einheit Dillstädt ((Frauen Landesklasse West)

SV Walldorf (Frauen Landesklasse West)

FSV Grün-Weiß Blankenhain (Kreisoberliga Mittelthüringen)

SG Wölfershausen/Neubrunn (Kreisoberliga Rhön-Rennsteig)

SG Schmölln/Großstörnitz (Kreisoberliga Ostthüringen)

Erlauer SV Grün-Weiß (Kreisoberliga Südthüringen)

Im Nachwuchsbereich wurden für den 1. Platz im Fair-Play vier Mannschaften vom Thüringer Fußballverband von Geschäftsführer Hans-Joachim Jungnickel ausgezeichnet.

FC Motor Zeulenroda (Verbandsliga A-Junioren, Staffel 1)

FC Carl Zeiss Jena II (Verbandsliga B-Junioren, Staffel 1)

FC Motor Zeulenroda (Verbandsliga C-Junioren, Staffel 2)

FFC Gera (Verbandsliga B-Mädchen)

Die zahlreichen Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Der FC Rot-Weiss Erfurt war mit seinem gesamten Profikader, sowie dem Trainerstab in Hirschberg angereist und wollte keine „Geschenke“ an den Kreisoberligisten verteilen. Um 18.00 Uhr war es endlich soweit, das Spiel gegen die Profis vom FC Rot-Weiss Erfurt wurde von Schiri Sven Köhler angepfiffen. Das Team von Trainer Walter Kogler (spielte 28x für Österreich) war natürlich von Beginn an dominierend und erarbeitete sich viele Gelegenheiten. Mit viel Einsatz, hoher Laufbereitschaft und großer Leidenschaft hielt die Mannschaft des FSV Hirschberg dagegen. Torwart Benjamin Kliem wuchs über sich hinaus und brachte die Erfurter Stürmer in der 1. Halbzeit zur Verzweiflung. Hirschbergs Torhüter entschärfte viele Hochkaräter, sodass die Mannschaft mit einem nicht erwarteten 0:0 und mit viel Applaus in die Pause verabschiedet wurde. Erfurts Trainer

Walter Kogler wechselte zur Halbzeit und brachte 10 frische Spieler auf den Platz. Diesen Luxus konnte sich Michael Söllner auf der Gegenseite nicht leisten. In der 49. Minute ging dann Rot-Weiss Erfurt mit einem Treffer von Okan Derici in den linken Winkel in Führung. Die Hirschberger Spieler wehrten sich weiterhin tapfer, aber der Kräfteverschleiß war jedem anzumerken. Die Gäste erzielten ab der 63. Minute in regelmäßigen Abständen weitere sieben Treffer und gewannen am Ende standesgemäß mit 8:0 Toren. Die Treffer für den Drittligisten erzielten Nielsen (3x), nochmals Derici, Fillinger, Nietfeld und der ehemalige Nationalspieler Engelhardt traf vom Elfmeterpunkt. Offensiv konnte der FSV wenig entgegensetzen, der Drittligist war einfach eine Nummer zu groß. Dennoch gab es kurz vor Ende des Spiels zwei Möglichkeiten zum Anschlusstreffer. Kevin Hammerschmidt (87.) überraschte den Erfurter Keeper mit einem Schlenzer von der Strafraumgrenze, eine Minute später war er vor Torwart Kornetzky mit dem Kopf am

Ball und im Anschluss traf er nur das Außennetz. Nach dem Schlusspfiff gab es nochmals kräftigen Applaus von den vielen begeisterten Zuschauern für die beiden Mannschaften und natürlich für die bravouröse Leistung des Kreisoberligisten FSV Hirschberg.

Stimmen zum Spiel:

Trainer Michael Söllner (Hirschberg): Mit der ersten Halbzeit bin ich absolut zufrieden, hätte nicht gedacht dass wir es den Profis so schwer machen. Nach dem enorm hohen Tempo in der 1. Halbzeit, welches wir mitgegangen sind und den Wechseln nach der Pause war klar, dass irgendwann der Einbruch kommt.

Trainer Walter Kogler (Erfurt): Gratulation an die Hirschberger Spieler, sie haben gut gespielt und tapfer verteidigt. Es war eine schöne Veranstaltung und ein faires Spiel, er wünscht dem FSV Hirschberg weiterhin viel Erfolg.

Im Vorfeld zu dem Benefizspiel wurde der Rasenplatz des Oberlandstadions saniert und präsentierte sich in einem hervorragenden Zustand. Der FSV Hirschberg möchte sich in diesem Zusammenhang nochmals recht herzlich bei der Stadt Hirschberg und der Kreissparkasse Saale-Orla für die Unterstützung bedanken.

Großer Dank geht auch an alle Zuschauer, die Sponsoren, die Nachwuchsspieler und die zahlreichen Helfer, die alle zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, sodass sie ein großer Erfolg für den Hirschberger Fußball wurde.

Gerald Hiergeist/FSV Hirschberg

FSV Hirschberg hat zwei Spielerzugänge zu vermelden

von Gerald Hiergeist/FSV Hirschberg

Der FSV hat sich für die neue Saison mit den beiden Neuzugängen Christian Werndl (Grün-Weiss Tanna) und Daniel Seidler (SV Göritz) verstärkt. Der Defensivspezialist Christian Werndl erlernte das Fußball 1x1 in der Hirschberger C- und B-Jugend, bevor er 1995 zur A-Jugend von Grün-Weiß Tanna wechselte. Seine Tannaer Spielzeit unterbrach er von 2002-2005, als er für Bayern Hof die Fußballstiefel schnürte. Daniel Seidler begann das Fußball spielen bei Dynamo Göritz (1988-1989). Danach wechselte er zum ATS Bobengrün (1990-1998) nach Oberfranken und von 1999-2012 war der Mittelfeld-



Die beiden Neuzugänge Daniel Seidler (links) und Christian Werndl verstärken die 1. Mannschaft des FSV Hirschberg.

spieler wieder für den SV Göritz am Start. Durch die beiden Neuzugänge und Tobias Neupert aus der 2. Mannschaft ist Hirschbergs Spielerkader für die neue Saison breiter aufgestellt. Somit hat Trainer Michael Söllner 19 Spieler im Kader der 1. Mannschaft zur Verfügung.

Erste Männermannschaft des FSV Hirschberg – Kreisoberliga

Das war ein furioser Start unserer ersten Männermannschaft in die neue Saison 2013 / 2014 der **Kreisoberliga (Gebiet „Jena-Saale-Orla“)**! Die ersten drei Spiele, allesamt Heim-

spiele, konnten überlegen gewonnen werden. Lediglich am letzten Wochenende in Oppurg riss diese Serie ein wenig ein und die Männer brachten ein Unentschieden mit nach Hause. Der oberste Tabellenplatz ist aber momentan nicht gefährdet. Auch in den folgenden Spielen werden fußballerische und kämpferische Bestleistungen angestrebt, inklusive einer entsprechenden Zuschauerkulisse, die den Fußballplatz bevölkern wird. Gut, die Zuschauerzahlen so wie im Spiel gegen den FC Rot-Weiß Erfurt werden nicht ganz erreicht werden – aber ein Besuch des „Oberlandstadion“ in Hirschberg lohnt sich. Hier die nächsten drei Spieltage:

7. September 2013, um 15.00 Uhr Anpfiff in Hirschberg gegen den FSV Grün-Weiß Stadtroda II;

14. September 2013, um 15.00 Uhr Anpfiff als Gast beim SV 1910 Kahla;

22. September 2013, um 15.00 Uhr Anpfiff als Gast beim SV Moßbach.

Kommen Sie zu den Spielen, begleiten Sie die erste Männermannschaft des FSV Hirschberg und sehen Sie sich gute Fußballpartien an. Sie sind herzlich eingeladen!

U. Saupé, FSV Hirschberg



MDR Fernsehteam beim SV Göritz



Vordere Reihe: Kevin Hammerschmidt, Robin Thümmel, Ralf Lange, Michael Rausch, Erik Schwarz, René Martin, Stefan Hauke, Physiotherapie Jennifer Finke.
Hintere Reihe: Torwart Benjamin Kliem, Betreuer Gerald Hiergeist, Trainer Michael Söllner, Toni Puhlfürst, Philipp Müller, Gabriel Ehlert, Sebastian Finke, Manuel Riehle, Stefan Feig, Tobias Kad, Christian Schmitz, Tobias Neupert, Physiotherapeut Mathias Anke.
Es fehlen die Neuzugänge Daniel Seidler und Christian Werndl

Ein Fernsehteam des MDR - Sport im Osten hat am 26.08. 2013 einen Bericht über den SV Göritz gedreht.

Grund ist ein Beitrag über das Vereins-/Mannschaftssterben im Amateurbereich. Ausgesucht wurde stellvertretend für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen je ein Verein. In Thüringen ist die Wahl auf den SV Göritz gefallen, weil dem Moderator Steffen Reichert gefallen hat, dass trotz des Rückzuges der Mannschaft in Göritz weiter Fußball gespielt wird. Herr Reichert, der selbst aus dem ländlichen Raum stammt, hat das Problem seit längerem beobachtet, und aus diesem Grund hat er angefangen, darüber zu recherchieren. Sein Vorhaben hat er in einem Telefonat er-



läutert und hat auch sofort unsere Zusage erhalten. Es wurde so vereinbart, dass erst im Sportlerheim ein Interview mit dem 1. Vorstand Sandro Köhler gedreht wird und noch anschließend das Training der Mannschaft. Leider waren die Anlagen um den Sportplatz alles andere als fernsehreif und man hatte nur noch 3 Tage Zeit. Also musste der 1. Vorstand selber ran und hat mit der Motorsense 7 Stunden lang das schon fast 1,0 m hohe Gras gemäht. Im Sportlerheim wurde auch nochmal alles auf Hochglanz gebracht und somit war man für den Dreh bestens vorbereitet. Die OTZ war auch mit vor Ort und hat über den Fernsehdreh berichtet. Herr Reichert hat sich erst einmal genau über den Verein informiert und natürlich darüber, wie es zum Rückzug gekommen ist. Daraus hat er dann die Fragen für das Interview zusammen gestellt.

Nachdem das Interview beendet war, ging es zur Turnhalle, wo sich die Spieler für das Training umgezogen haben. Dort wurden noch ein paar Szenen gedreht und zum Abschluss natürlich noch das Training selbst. Somit war der Bericht im Kasten und das MDR-Team verabschiedete sich wieder Richtung Leipzig. Der Bericht wird am 07. oder 08. September 2013 gesendet. Natürlich im MDR Sport im Osten um 16:30 Uhr. Wer es verpasst hat kann im Internet unter www.mdr.de den Bericht in der Mediathek noch eine gewisse Zeit lang anschauen.

Dass über den SV Görzitz mal im Fernsehen berichtet wird, hätte ich auch nicht gedacht. Der Grund ist zwar nicht der schönste, aber wir können jetzt als einziger Verein in der Umgebung von uns behaupten: "Bekannt aus Funk und Fernsehen!" Denn beim MDR Radiosender werden die Themen von der jeweiligen Sport im Osten Sendung vorab genannt.

Sandro Köhler

SCHULNACHRICHTEN

Kräutertag an Grundschule Gefell - Schüler erfuhren im Garten der Stadt-Apotheke wie der Tee in die Tasse kommt

Text und Foto: Roland Barwinsky

Sehr unterhaltsam, anschaulich, verständlich und zugleich informativ verlief kurz vor den Sommerferien der Unterricht an der Grundschule Gefell. Im Garten der dortigen Stadt-Apotheke wurde den Schülern gezeigt, was alles passiert, bevor Tee trinkbereit ist und daheim genossen werden kann. Apothekerin Lucienne Hoppe und ihre Mitarbeiterin Christiane Gräsel hatten für diese praxisbezogenen Lehrstunden zunächst einen Tisch vorbereitet. Auf diesen befanden sich bekannte Heilpflanzen wie Lavendel, Pfefferminze, Thymian, Johanniskraut und die Kapuzinerkresse. Aber auch Teedrogenlexikas, medizinische Fachbücher sowie Arbeitsgeräte standen bereit. Zunächst erfuhren die Schüler wie die Pflanzen richtig angebaut, geerntet, gepflückt und anschließend möglichst im Schatten getrocknet sowie bei Bedarf gereinigt werden. Nach genauer Begutachtung sowie Qualitätsbewertung kann danach die Ab-



Christiane Gräsel zeigte wie Tee abgefüllt wird

füllung und die Versendung in zahlreiche Apotheken erfolgen. In diesen Einrichtungen prüfen Mitarbeiter die Ware auf Reinheit und Identität. Oftmals mit einem Mikroskop, wo Details erkennbar werden. Das exakte Wiegen, Mischen und Abfüllen der Teesorten geschieht mit digitalen Waagen. Für die genaue Rezeptur sei natürlich die Bestimmung der einzelnen Bestandteile der Mischung wichtig, erfuhren die Kinder außerdem. Mit der Teemischdose schüttelt man das Produkt. Nach der Abfüllung in spezielle Tüten und Behälter kann der Tee nun erworben und daheim mit heißem Wasser übergossen werden. Jetzt ist er nach einem langen Weg endlich fertig, duftet und kann nach einigen Minuten getrunken werden. Vorbereitet hatten die Mitarbeiterinnen noch ein Rätsel. Alle Fragen drehten sich natürlich um das Thema Kräuter. Die Heilpflanze des Jahres 2013 heißt übrigens Kapuzinerkresse, wussten die Rätselteilnehmer.



Sportkiste für Fünftklässler!

Anfang September erhielten die beiden neuen fünften Klassen von ihren Sportlehrern eine Sportkiste. Mittlerweile ist es an der Hirschberger Schule schon zur Tradition geworden, dass die „Kleinen“ für den Pausensport oder für Freistunden eine Kiste mit Sportgeräten erhalten. Darin befanden sich in diesem Schuljahr Federballspiele, Klettspele, Beachsets und natürlich Bälle. Toll ist es, dass sich auf unserem Pausenhof jetzt auch noch zwei kleine Fußballtore befinden. Ein Austoben und Abschalten vom Theorieunterricht ist damit zwischen den Unterrichtsstunden möglich. Die Klassen 5a und 5b freuten sich über die Sportkiste sehr!



Dankeschön an die KomBus Verkehr GmbH!

Die Organisation und Durchführung von Sonderfahrten in einem Oldtimer-Bus anlässlich unserer 100-Jahr-Feier zählte zu einem besonderen Höhepunkt unserer Schulfestwoche in Gefell.

Viele Gäste nutzten dieses tolle Angebot und erlebten eine eindrucksvolle Busfahrt. Herr Wolfgang Rau chauffierte an diesem Nachmittag zahlreiche Fahrgäste durch Gefell und die nähere Umgebung. Er nutzte dabei die Gelegenheit, viele interessante Informationen über diesen Oldtimer-Bus seinen Fahrgästen zu vermitteln.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der KomBus Verkehr GmbH, Herrn Dirk Bergner sowie dem Busfahrer, Herrn Rau, bedanken.



S. Richter/ Schulleiterin der GS Gefell

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. September 2013 bis 15. Oktober 2013*

in Hirschberg

Frau Erika Frank	am 20.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Anneliese Dittrich	am 21.09.	zum 78. Geburtstag
Herr Arno Müller	am 22.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Christa Schramm	am 22.09.	zum 77. Geburtstag
Herr Gerhard Goller	am 23.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Klaus	am 01.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Johannes Berger	am 01.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Lothar Schiller	am 01.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Klaus Schinkitz	am 02.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Ida Pitrowsky	am 03.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Lieselotte Podschun	am 03.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Knörnschild	am 10.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Franz Kothmann	am 11.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Rita Thiele	am 11.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Margarete Duske	am 12.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Elli Söll	am 12.10.	zum 80.. Geburtstag
Frau Ilse Heßler	am 13.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn		
Dr. Bernd Schnedermann	am 15.10.	zum 77. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Elfriede Richter	am 16.09.	zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Böckel	am 21.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Charlotte Hofmann	am 23.09.	zum 85. Geburtstag
Herr Kurt Beutl	am 01.10.	zum 82. Geburtstag
Herr Helmut Hahn	am 01.10.	zum 83. Geburtstag

im Ortsteil Lehesten

Frau Christel-Erika Lailach	am 22.09.	zum 77. Geburtstag
-----------------------------	-----------	--------------------

im Ortsteil Sparnberg

Herr Lothar Achtel	am 23.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Margot Bähr	am 01.10.	zum 76. Geburtstag
Herr Achim Baumann	am 06.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Käte Eckstein	am 09.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Siegrun Walther	am 10.10.	zum 71. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Frau Irmgard Schmidt am 29.09. zum 79. Geburtstag

im Ortsteil Venzka

Frau Marianne Piotter am 12.10. zum 78. Geburtstag

*Wir gratulieren zum
wünschen allen*



*Geburtstag recht herzlich und
Jubilaren weiterhin alles Gute.*

Kirchliche Nachrichten

September/ Oktober 13

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Hirschberg

Sonntag, 15.09.,	14.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Donnerstag, 19.09.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinde- raum)
Sonntag, 06.10.,	09.00 Uhr	Erntedankfest (Kirche)
Sonntag, 27.10.,	10.00 Uhr	Gottesdienst GKR-Wahl (Kirche)
Donnerstag, 03.10.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinde- raum)

Gefell

Dienstag, 17.09.,	18.45 Uhr	Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
Donnerstag, 26.09.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinde- raum)
Sonntag, 13.10.,	10.00 Uhr	Erntedankfest (Kirche)
Sonntag, 20.10.,	10.00 Uhr	Gottesdienst GKR-Wahl (Kirche)
Reformationstag, 31.10.,	19.00 Uhr	Jubiläumskonzert „30 Jahre Kirchenchor“
Dienstag, 08.10.,	18.45 Uhr	Michaeliskreis (Gemeinde- raum)
Donnerstag, 17.10.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinde- raum)

Seubtendorf

Sonntag, 15.09.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 06.10.,	09.00 Uhr	Erntedankfest GKR-Wahl (Kirche)
Sonntag, 20.10.,	13.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 15.09.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 29.09.,	10.00 Uhr	Erntedankfest (Kirche)
Sonntag, 06.10.,	13.00 Uhr	Erntedankfest GKR-Wahl (Kirche)
Sonntag, 20.10.,	09.00 Uhr	1. Kirchweihgottesdienst (Kirche)
Montag, 21.10.,	10.00 Uhr	2. Kirchweihgottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 29.09.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 06.10.,	13.00 Uhr	Erntedankfest GKR-Wahl (Kirche)
Sonntag, 20.10.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 06.10.,	10.30 Uhr	Erntedankfest GKR-Wahl (Kirche)
Sonntag, 27.10.,	09.00 Uhr	1. Kirchweih- GD (Kirche)
Montag, 28.10.,	10.00 Uhr	2. Kirchweih-GD (Kirche)

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**
 Schlossberg 8, 07366 Blankenberg
 Pfarrer Tobias Rösler
 Tel./Fax: 036642-22418/-28045
 E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 15. September

09.00 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst
10.30 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst

Sonntag, 22. September

Jena	Mitteldeutscher Kirchentag
------	----------------------------

Sonntag, 29. September

09.00 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst zum Erntedankfest
10.30 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst zum Erntedankfest und Kindergottesdienst
13.30 Uhr	Pottiga	Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 6. Oktober

09.00 Uhr	Frössen	Gottesdienst zum Erntedankfest
10.30 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe
15.30 Uhr	Sparnberg	Benefizkonzert mit Musikern des Gewandhausorchesters Leipzig

Sonntag, 13. Oktober

Abschluss der Gemeindekirchenratswahl im Kirchspiel Blankenberg

09.00 Uhr	Pottiga	Andacht
10.00 Uhr	Sparnberg	Andacht
11.00 Uhr	Frössen	Andacht
13.00 Uhr	Ullersreuth	Andacht
14.00 Uhr	Blankenberg	Andacht

Jeweils nach der Andacht besteht für zwei Stunden die **Möglichkeit zur Stimmabgabe** in der Kirche bzw. einem benachbarten, bekannt gegebenen Raum. Zuvor kann im Oktober bereits das Angebot der **Briefwahl** durch alle wahlberechtigten Gemeindeglieder genutzt werden. Hierzu erhalten Sie die Wahlunterlagen nach Hause und können sie in einem dafür gekennzeichneten Wahlbriefkasten einwerfen. Gern können Sie sich zum Verfahren und zu den Kandidaten und Kandidatinnen bei Ihrem amtierenden Gemeindekirchenrat oder im Pfarramt Blankenberg informieren. **Sie haben die Wahl!**



Benefizkonzert in Sparnberg

Musiker des Gewandhausorchesters Leipzig packen wieder ihre Instrumente in Sparnberg aus. Am **Erntedankfest-Sonntag, dem 6. Oktober**, beginnt um **15.30 Uhr** in der Kirche ein Streicher-Kammerkonzert.



Es bleibt eine Überraschung, was es da an Klängen zu ernten geben wird. Der Erlös des Konzerts, bei dem am Ausgang um eine Spende gebeten wird, soll der bevorstehenden Orgelsanierung zu gute kommen.

Konfirmanden: mittwochs 16.15 Uhr in Blankenberg

Offener Konfi-Treff (6./7. Klasse):

Montag, 9./23.9./7.10., 17.00 Uhr in Blankenberg

Junge Konfirmanden (5. Klasse):

Donnerstag, 19.9./17.10., 17.00 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: Start verzögert sich und wird bekannt gegeben

Junge Gemeinde:

Fahrt zum Jugendkirchentag nach Jena vom 21. bis 22.9.13

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr



Hören & Genießen

Wir laden Sie herzlich ein zur
Herbstlesung am Kamin
 am 11. Oktober 2013
 um 19.30 Uhr in die
Christliche Bücherstube Gefell

Umrahmt von herbstlicher Dekoration wollen wir unter anderem in die Lebenswelt der Apfelgräfin Daisy von Armin eintauchen. Sie bewirtschaftet mit ihrem Mann ein Apfelgut in der Uckermark und ist auch als Autorin tätig. Zudem möchten wir sie wieder mit kleinen musikalischen und kulinarischen Leckereien verwöhnen. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird bis zum 5. Oktober unter 036649/799899 oder in der Bücherstube gebeten!

Bücher fürs Leben

Bücher fürs Leben

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Wir empfehlen jeden Monat ein interessantes Buch über aktuelle Ereignisse und Themen.

Der Code des Richters / Singer, Randy

Randy Singer lehrt neben seiner Tätigkeit als Anwalt und Buchautor als Pastor in der Trinity Church in Virginia Beach. Im vorliegenden hochspannenden Roman beschreibt er einen Richter, der versucht, sich als Christ zu bewähren, obwohl ihm gewisse Tricks und raffinierte Codes nicht fremd sind. Er lässt sich auf eine Realityshow ein, in der Vertreter verschiedener Weltreligionen gegeneinander antreten und sich in ihrem Glauben vor Gericht bewähren müssen. Die Figuren des Romans sind realistisch mitsamt ihren Ecken und Kanten gezeichnet. Es wird deutlich, dass der Richter Jesus Christus als seinen Herrn liebt und sein Leben für ihn Frucht bringt, obwohl am Ende auch Blut fließt.



Tipps und Trends

Tipps der KKH-Allianz

Mücken – Die surrenden Blutsauger KKH: Exotische Mückenarten und wie man sich davor schützt

Gemütlich sitzt man draußen im Garten, genießt die frische Luft und die noch sommerlichen Temperaturen, oder man liegt im Bett, ist kurz davor einzuschlafen – und immer sind sie da: die Mücken. Sie surren, stechen erbarmungslos zu, und dann juckt der Stich meist tagelang. Mücken gehören zu den anpassungsfähigsten und widerstandsfähigsten Lebewesen auf unserem Planeten. Besonders in diesem Jahr ist Deutschland von einer Mückenplage stark betroffen. Grund dafür ist das Hochwasser. „In den Hochwassergebieten haben die Stechmücken ideale Bedingungen zur Fortpflanzung“, weiß Dietmar Dorn Gebietsleiter der KKH in Schleiz. „Schon wenig Wasser reicht Mücken, um sich hundertfach zu vermehren.“

So lästig die Stechmücken auch sind, gefährlich sind sie nur selten. In den vergangenen Jahren kamen immer mehr exotische Mückenarten ins Land. Zurückzuführen ist das auf die Globalisierung, denn durch globalen Handel kommen Mücken nach Europa, zum Beispiel mit Autoreifen per Schiff. „Mückenweibchen legen ihre Eier in die Reifen“, sagt Dietmar Dorn. „So ist die Asiatische Tigermücke nach Italien und dann in andere Teile Europas gelangt.“ Auch diese Mückenarten können sich bei warmen Temperaturen bei uns vermehren. So ist vor allem in Süddeutschland die Buschmücke inzwischen sehr verbreitet. Viele Menschen haben besonders bei den exotischen Arten Angst vor Infektionen. Diese sind aber sehr unwahrscheinlich. Es ist zwar möglich, dass Moskitos Krankheiten wie Malaria übertragen, aber in Deutschland tragen kaum Menschen Erreger in sich. Wer doch von seiner Fernreise erkrankt ist, geht in der Regel sofort zum Arzt.

Um Mücken abzuwehren, sollten an allen Fenstern Fliegengitter angebracht werden. Wenn die Plage besonders schlimm ist, kann man nachts auch unter einem Moskitonetz schlafen. Für ein paar Stunden helfen Insektenabwehrmittel zum Auftragen auf die Haut oder der Kleidung. „Mücken werden durch die Milchsäure auf der Haut angezogen, die vor allem im Schweiß enthalten ist. Schutzmittel besetzen die Riechrezeptoren der Mücken“, so Dietmar Dorn. Aktuell werden durch die vielen Mücken vielerorts Insektensprays knapp. Doch man kann sich auch mit Hausmitteln wie Zitronen und Nelken, Eukalyptus oder dem ätherischen Öl Zitronella helfen.

Elektrisch betriebene Verdampfer mit Insektiziden sind hingegen nicht zu empfehlen. Sie enthalten in der Regel Chemikalien, die die Schleimhäute reizen können. Als wirksam erwiesen hat sich in den vergangenen Jahren das Mittel DEET, doch das Präparat ist nicht ganz harmlos. Es kann Hautreizungen, allergische Reaktionen und sogar Schädigungen des Nervensystems hervorrufen. Auch wenn die Schutzmittel frei erhältlich sind, sollte man sich vor dem Kauf in der Apotheke erkundigen.

Hat die Mücke doch Erfolg gehabt, gibt es auch dafür einige Hausmittel:

- Eine Zwiebel halbieren und für ca. 10 Minuten auf den Stich pressen; wirkt entzündungshemmend und abschwellend.
- Mit Zahnpasta bestreichen, dies lindert den Juckreiz und desinfiziert.
- Mit einem in heißem Wasser getauchten Tuch betupfen.
- Ein wenig Teebaumöl zur Desinfektion auftragen.
- Eiswürfel oder Aloe-Vera-Gel zur Kühlung auflegen oder auch Apfelessig- oder essigsaurer Tonerde-Umschläge.

- Anzeige -